

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1954)
Heft: 1

Artikel: Wirtschaftliche Notizen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WIRTSCHAFTLICHE NOTIZEN

Der schweizerische Aussenhandel und die Textilindustrie im Jahre 1953

Die Weltwirtschaft stand im Berichtsjahr im allgemeinen weiterhin im Zeichen guter Konjunktur, wenn auch in einzelnen Ländern rückläufige Bewegungen erkennbar sind. Bei erhöhter Produktionskapazität registrieren Warenangebot und Nachfrage erneut eine Zunahme. Insbesondere haben die Umsätze in der Konsumgüterindustrie einen beachtlichen Aufschwung erfahren.

Von der immer noch guten internationalen Wirtschaftslage hat auch der schweizerische Aussenhandel Nutzen gezogen. Zwar ist die **Einfuhr** um 135 Millionen geringer

als im Vorjahr und hat der Menge nach um rund 40 000 Wagen zu 10 t (— 4,5 %) abgenommen. Doch verzeichnet die **Ausfuhr** mengen- und wertmässig einen Höchststand. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Exportsteigerung 415,7 Millionen Franken (+ 3,8 %) und die Mengenzunahme sogar mehr als 10 %.

Der schweizerische Aussenhandel des letzten und vorletzten Jahres verzeichnet folgende Resultate, denen wir hier vergleichshalber die Zahl des letzten Vorkriegsjahres und des ersten Jahres der Hochkonjunktur nach dem Kriege gegenüberstellen möchten :

EINFUHRTOTAL

AUSFUHRTOTAL

in Millionen sFr.

1938	1948	1952	1953	1938	1948	1952	1953
1606,9	4998,9	5205,7	5070,7	1316,6	3434,5	4748,9	5164,6

Als aussergewöhnliche Erscheinung in der Entwicklung des schweizerischen Aussenhandels ist diesmal, 1953, eine aktive Handelsbilanz zu verzeichnen, was nur während der Kriegsjahre 1916 und 1945 seither vorgekommen war. Doch ist zu bemerken, dass im Jahre 1953 vor allem der Handel mit Verbrauchsgütern zugenommen hat, speziell durch Aus- und Einfuhr von *Fabrikaten*.

Was die **Einfuhr** anbetrifft, ist einem leichten Rückgang im Bereiche der Roh- und Betriebsstoffe eine quantitative Verstärkung der für die Textilindustrie bestimmten Rohmaterial gegenüberzustellen. In diesem Zusammenhang sei beigefügt, dass der handelsstatistische Durchschnittswert je 100 kg netto für Rohbaumwolle und Zellulose für Kunstseide merklich gesunken ist. (Fr. 395.— bzw. Fr. 83.26, gegen Fr. 455.— bzw. Fr. 125.— anno 1952).

Die Zufuhr ausländischer *Fabrikate* hat dagegen eine beachtliche Belebung erfahren gegenüber 1952. Diese ist bei den Textilfabrikaten u. a. der erhöhten Einfuhr von wollenen Kleiderstoffen, Kunstseiden- und Zellwollgarnen und -stoffen zuzuschreiben.

Ausfuhr: Die bedeutende wert- und mengenmässige Ausweitung der Ausfuhr wird weitgehend von den *Fabrikaten* getragen. Wir geben umseitig die Einzelergebnisse für die wichtigsten Gruppen der Textilindustrie wieder.

Alle hier aufgeführten Spezialitäten nahmen an der gegen 1952 eingetretenen Belebung der Ausfuhr teil, mit Ausnahme der Baumwollgarne, deren Ausfuhrmengenindex immerhin von 88 im Jahre 1952 auf 92 im Jahre 1953 gestiegen ist. Die Zahlen der andern Artikel sprechen für sich selbst.

Schweizerischer Export der wichtigsten Textilprodukte

	1938	1952 in Mill. Fr.	1953
Baumwollgarne	23,6	70,2	53,9
Baumwollgewebe	58,9	113,4	162,3
Stickereien	26,1	89,7	98,7
Rayonne- und Zellwollgarne	20,2	70,1	73,4
Seiden- und Rayonnestoffe	30,7	94,1	104,6
Seiden- und Rayonnebänder	5,8	9,9	10,7
Rohkammgarne	2,0	15,4	12,5
Wollgewebe	3,2	19,3	31,3
Wirk- und Strickwaren	8,0	35,6	43,2
Konfektion	11,7	40,0	49,7
Hutgeflechte	13,6	34,6	38,5

Konsumverschiebungen auf Kosten der Textilien in der Schweiz

Ein bemerkenswerter Aufsatz im « Quartalsbericht Nr. 17 » der *Paritätischen Kommission der Schweiz. Baumwollindustrie*, befasst sich mit der umstrittenen Frage ob die Textilindustrie durch verschobene Verbrauchsgewohnheiten der Bevölkerung benachteiligt werde. Die Studie ist Dr. J. J. Senglet vom *Institut für Wirtschaftsforschung der Eidg. Technischen Hochschule* in Zürich zu verdanken.

In Kreisen der Textilwirtschaft ist im Frühjahr 1951, nachdem die Einstellung der Vorratsverkäufe durch ein Abflauen des Textilabsatzes gefolgt war, die Vermutung ausgesprochen und diskutiert worden, die vermehrte Anschaffung von dauerhaften Gütern, abhängig namentlich von der zunehmenden Motorisierung, gehe zum Teil auf Kosten des individuellen Textilbudgets. Eine umfassende Abklärung solcher Strukturwandlungen ist leider auf Grund des verfügbaren Zahlenmaterials nicht möglich, aber es lassen sich doch gewisse allgemeine Aussagen über die Stellung des Textilabsatzes im Rahmen des Gesamtumsatzes des Detailhandels machen.

Zunächst wird abgeklärt, ob sich die Marktposition der Textil- und Bekleidungsbranche verschlechtert habe. Dr. Senglet hat die Berechnungen der OEEC fortgeführt und kommt zu folgenden Zahlen in der Berechnung des Anteils der Textil- und Bekleidungsbranche auf den gesamten Kleinhandelsumsatz: 1948: 22,2 %; 1950: 21,9 %; 1953: 21,1 %. Es ist also keine bemerkenswerte Änderung zu verzeichnen. Im Vergleich zur Vorkriegszeit (1938: 18,8 %) scheint sogar eine leichte Verbesserung eingetreten zu sein. Auf Grund der Ergebnisse der Haushaltrechnungen, die einen Überblick über die Verbrauchverschiebungen während der letzten vierzig Jahre gestatten, gelangt man zu ähnlichen Schlüssen. Die Bekleidungsquote ist von den erheblichen Verschiebungen in der Verbrauchsstruktur der letzten vier Jahrzehnte kaum berührt worden.

Dabei darf allerdings die Tatsache nicht ausser acht gelassen werden, dass es sich bei den genannten Zahlen um Wertanteile handelt und die Bekleidungspreise seit 1939 am stärksten angezogen haben. Bei einer Ausschaltung der Preiseinflüsse gelangt man zu einer etwas andern Beurteilung der Marktstellung der Textilwaren und Bekleidungsartikel. Ein preiskorrigierter Index lässt seit 1938 eine Steigerung des mengenmässigen Absatzes dieser

Artikel um gut einen Fünftel feststellen. Doch ist zu bedenken, dass die Bevölkerung seither um 16 % zugenommen hat. Der reale Textilkonsum pro Kopf der Bevölkerung hat also seit der Vorkriegszeit nur eine geringfügige Erweiterung erfahren. Andererseits hat der gesamte mengenmässige Detailhandelsabsatz nach Schätzungen des Verfassers seit 1938 um 36 % bis 38 % zugenommen. Die realen Textilumsätze haben also unterdurchschnittlich zugenommen, wobei mit Nachdruck hervorgehoben werden muss, dass diese « Schwächungen » der realen Position der Textilien innerhalb des gesamten Detailumsatzes bei gesamthaft wachsendem Textilmengeabsatz und ungefähr gleichbleibendem Textilkonsum pro Einwohner eingetreten ist.

Der Wandel in den Bekleidungsitten und Bekleidungs-gewohnheiten spielt eine gewisse Rolle. Auch die in den letzten Jahren festzustellende Verschiebung der Textilnachfrage zugunsten der mittleren und besseren Qualitätsklassen muss berücksichtigt werden. Das Zurückbleiben der Textilumsätze hinter der Einkommensentwicklung wird durch die Beschäftigung der vielen Fremdarbeiter begünstigt, die zwar in der Schweiz Einkommen beziehen, dieses aber weitgehend in ihre Heimatländer transferieren, ohne den Textilkonsum wesentlich zu alimentieren.

Die Textilwaren gehören somit nach Dr. Senglet nicht zu den entwicklungsbegünstigten Erzeugnissen. Die rasche Hebung des Lebensstandards in den letzten Jahren ist der Hauptgrund für ihre abnehmende Bedeutung im Rahmen des Gesamtumsatzes auf den Konsumgütermärkten. Es kann aber nicht, wie dies vielfach behauptet wird, ein absoluter Rückgang des gesamten Textilverbrauchs und des Textilkonsums pro Einwohner festgestellt werden. Es ist vielmehr so, dass der Einkommenszuwachs in erster Linie andern Produktengruppen zufliesst. Der Bestand an Personautos, z. B., hat sich seit 1938 rund verdreifacht und derjenige der Motorräder ungefähr ver-sechsfacht. Der Import von Radioapparaten und Kühlschränken hat sich ebenfalls vervielfacht. Ausserdem hat auch die Nachfrage nach Dienstleistungen der verschiedensten Art einen grossen Aufschwung genommen.

Diese Konsumausweitungen und gewandelten Konsum-gewohnheiten haben aber ihrerseits teilweise wieder dem Textilabsatz neue Impulse gegeben.

**Index des annonceurs
et des maisons mentionnées dans la partie rédactionnelle**

**Index of Advertisers
and Firms contributing to the Editorial Features of this Number**

**Indice de los anunciantes
y de las casas mencionadas en las páginas de texto**

**Verzeichnis der Inserenten
und der im redaktionellen Teil erwähnten Firmen**

BOUTONS — BUTTONS — BOTONES — KNÖPFE

Kaspar Humbel, Uetikon a. See 222

BRODERIES ET DENTELLES — EMBROIDERIES AND LACES —

BORDADOS Y ENCAJES — STICKEREIEN UND SPITZEN

Altoco A.-G., St-Gall 225
Eisenhut & Co., Gais 204, 218
Eugster & Huber, St-Gall 24
Christian Fischbacher Co., St-Gall 25
Filtex S. A., St-Gall 29
Forster Willi & Cie, St-Gall 23, 50, 51, 52, 58, 60, 66, 68
H. Frel & Cie, Diepoldsau 29
Charles Gorini, St-Gall 29
Hausammann & Cie, Winterthur 21, 24
Honegger & Cie S. A., St-Gall 24
Hufenus & Cie, St-Gall 56, 61, 214
Leumann, Boesch & Co., S. A., Kronbuehl 26
Theodor Locher, St-Gall 54, 214
E. Mettler-Muller S. A., Rorschach 220
A. Naef & Cie, Flawil 52, 65, 69, 231
J. G. Nef & Cie, Hérisau 28, 62, 63
Neuburger & Cie S. A., St-Gall 219
Rau S. A., St-Gall 30, 61
Reichenbach & Cie, St-Gall 71, 212
Jacob Rohner S. A., Rebstein 34, 205
E. Roelli & Cie S. A., St-Gall 24
Sailer & Schoensleben, St-Gall 229
Max Sandherr, Berneck 220
Jakob Schlappfer, St-Gall 214
Walter Schrank & Co., St-Gall 55, 219
Ed. Sturzenegger S. A., St-Gall 219
Sturzenegger & Tanner & Co. S. A., St-Gall 29, 221
Union S. A., St-Gall 53, 57, 59, 64, 67, 218

**COLORANTS — DYESTUFFS — COLORANTES —
FARBSTOFFE**

Ciba Société Anonyme, Bâle IV
J. R. Geigy S. A., Bâle 17, 18

**CONFECTION ET LINGERIE EN TISSU — WOVEN READY-
MADE WEAR AND UNDERGARMENTS — ROPAS HECHAS Y
ROPA INTERIOR DE TEJIDO — KONFEKTION UND WÄSCHE
AUS STOFF**

Emil Anderegg S. A., Weinfelden 24, 221
Baerlocher & Co., Rheineck 29
Farida, Uster 210, 223
Kneubühler & Cie, Zofingue 232
Leumann, Boesch & Co. S. A., Kronbuehl 26
Moden S. A., Montreux 33, 209
Mylady S. A., Rheineck 24
Otto Rohrer S. A., Romanshorn 226
Salzmann & Cie, St-Gall 208, 217
Sanco S. A., Zurich 217
Schellenberg, Sax & Co., Trübbach 223

**Semaine suisse d'exportation — Swiss Export Week —
Schweizer Exportwoche, Zürich**

Exportverband der Schweiz, Bekleidungsindustrie, Zürich
Syndicat suisse des exportateurs de l'industrie de
l'habillement, Zurich 130, 131, 132
S. A. W. Achtnich & Co., Winterthur 172
Aebi & Co. S. A., Herisau 173, 187
Beblo S. A., Bâle 143
Bischoff Textil S. A., St-Gall 154, 156, 157, 189
Maison Samuel Blum, Zurich 147, 185
Brüllmann & Co., Zurich 141, 183
R. Cafader & Co., Zurich 135, 183
Canzani & Co., Zurich 150, 184
Devaud, Kunstlé & Cie S. A., Genève 174
El-El S. A., Zurich 187
Humbert Entress S. A., Aadorf 169
Felwa S. A., Herisau 155, 156
Maison Gack, Zurich 136, 137, 193
H. u. A. Heim S. A., Zurich 134
His & Co. S. A., Murgenthal 162, 188
Jaro S. A., Zurich 140, 141, 180
Knechtli & Co. S. A., ci-dev. Swiss Knitting Co.,
Zollikofen-Berne 171
Krähnbühl & Co., Clarens-Montreux 164
Joh. Lab & Co. S. A., Amriswil 175, 191
Jakob Lab & Co., Amriswil 176, 188
La Maille, Lausanne 162, 191
Marty & Co., Zurich 181
Nabholz S. A., Schönenwerd 163, 173
Lucien Nordmann, Berne 153
Otta S. A., Zurich 144, 145, 146
Boris Oumansky & Co., Genève 177, 178, 179
Pedrini Frères et Magno, Ponte-Tresa 152
Respolco S. A., Zurich 158, 192
Ruepp & Co. S. A., Sarmenstorf 170, 190
Jos. Sallmann & Co., Amriswil 184
S. A. Jacob Scherrer, Romanshorn 151, 186

Arthur Schibli S. A., Genève 148, 149, 182
Victor Tanner S. A., St-Gall 160, 161
Tricoterna S. A., Berne 165
Vollmoeller, Wirkwarenfabrik, Uster 159, 192
René Waegeli, successeur de Paul Annen Fils, Genève 166
E. Weber & Co., Zurich 138
Weko/Jakob Weil Co., Diessenhofen 139, 190
Yvel S. A., Zurich 167
Tricotage Zimmerli & Co. S. A., Aarbourg 142
168

CRAVATES — NECKTIES — CORBATAS — KRAWATTEN

Charles Malignon, Genève 29
S. Kirschner, Zurich 129

**DIVERS — MISCELLANEOUS — DIVERSOS —
VERSCHIEDENES**

Feldmühle S. A., Dépt Cellux, Rorschach 16
Grossmann & Co. A.-G., Thalwil 222
Alfred Rosenstiel, Zurich 230
Swissair, Zurich 232

**ÉCHARPES ET CARRÉS — SQUARES AND SCARVES —
CUADRADOS Y ECHARPES — SCHÄRPEN UND VIERECK-
TÜCHER**

Emil Anderegg S. A., Weinfelden 221
F. Blumer & Cie, Schwanden 15, 107
Albin Breitenmoser S. A., Appenzell 207
Hans Fierz, Zurich 231
Filtex S. A., St-Gall 29
Christian Fischbacher Co., St-Gall 25
Honegger & Cie S. A., St-Gall III
Kreier-Baenziger's Erben, St-Gall 206
RBC, Soleris S. A., Zurich 121
Siber & Wehrli S. A., Zurich 20
Stoffel & Cie, St-Gall 31
Arthur Vetter & Cie, Zollikon 232

**FILS, RUBANS ET TISSUS ÉLASTIQUES — ELASTIC YARNS,
RIBBONS AND FABRICS — HILOS, CINTAS Y TEJIDOS
ELASTICOS — ELASTISCHE FÄDEN, BÄNDER UND GEWEBE**

Ganzoni & Cie S. A., Winterthur 29
Oscar Haag, Künsnacht/Zurich 228

**FILÉS ET RETORS — YARN AND TWISTS — HILADOS Y
TORCIDOS — GARNE UND ZWIRNE**

H. Bodmer & Co., Zurich 217
Boppart & Co. A.-G., Goldach 227
Max Billeter & Cie, Künsnacht-Zurich 29
Grilon A.-G., Omat/Ems 215
Nef & Co., St-Gall 29
Salzmann & Cie, St-Gall 29
E. Mettler-Muller S. A., Rorschach 24
Roth & Cie, Wangen a. A. 225
Trub & Cie S. A., Uster 24
Emil Wild & Co., St-Gall 215
R. Zinggeler A.-G., Zurich 208, 224
Zwicky & Cie, Wallisellen 216

**FILS A COUDRE — SEWING THREADS — HILOS DE COSER —
NÄHFADEN**

E. Mettler-Muller S. A., Rorschach 24, 223
Zwicky & Cie, Wallisellen 216

LAINE — WOLL — LANA — WOLLE

Tissages Bleiche S. A., Zofingue 216
Steinmann, Mietlich & Cie, Richterswil 213
Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und
Derendingen, Derendingen 119, 202

**MOUCHOIRS — HANDKERCHIEFS — PAÑUELOS —
TASCHENTÜCHER**

Baerlocher & Co., Rheineck 29
Albin Breitenmoser S. A., Appenzell 207
Filtex S. A., St-Gall 29
Christian Fischbacher Co., St-Gall 25
Honegger & Cie S. A., St-Gall 24
Kreier-Baenziger's Erben, St-Gall 206
Mavir, Zurich 222
Jakob Rohner S. A., Rebstein 34
Sailer & Schoensleben, St-Gall 229
Stoffel & Cie, St-Gall 31
Ed. Sturzenegger S. A., St-Gall 219
Union S. A., St-Gall 218

RUBANS — RIBBONS — CINTAS — BÄNDER

Sager & Cie, Dürrenäsch 229
Senn & Cie S. A., Bâle 225
Thurneysen & Cie S. A., Bâle 228

**TEINTURIERS, IMPRIMEURS, FINISSEURS — DYERS, PRIN-
TERS, FINISHERS — TINTOREROS, ESTAMPADORES,
APRESTADORES — FÄRBER, DRUCKER, APPRETEURE**

Basler Stückfärberei A.-G., Basel 12
Clavel & Lindenmeyer A.-G., Basel 12

Stoffel & Cie, St-Gall	31	Reichenbach & Cie, St-Gall	70, 71, 75, 76, 203, 212
Vereinigte Färbereien und Appretur A.-G., Thalwil	3	Reiser & Cie, Zurich	35-38
Weberei Sirnach, Sirnach	29	Max Sandherr, Berneck	220
Zwicky & Cie, Wallisellen	216	Paul Schafheitle & Co., Zurich	214
TISSUS DE COTON, SOIE, LIN, RAYONNE, NYLON ET FIBRANNE — COTTON, SILK, LINEN, RAYON, NYLON AND STAPLE-FIBRE FABRICS — TEJIDOS DE ALGODÓN, SEDA, LINO, RAYON, NYLON Y FIBRANA — STOFFE AUS BAUMWOLLE, LEINEN, SEIDE, KUNSTSEIDE, ZELLWOLLE, NYLON			
Abegg Frères, Horgen	24	Schneidinger Frères, Zurich	14, 128
L. Abraham & Cie, Soieries S. A., Zurich	1, 83, 84, 85, 86	Karl Schoch & Co., Zurich	29
Emil Anderegg S. A., Weinfelden	24, 221	E. Schubiger & Cie S. A., Uznach	216
Baerlocher & Co., Rheineck	29	Ernst Schurpf & Cie S. A., St-Gall	213
Adolphe Bloch Söhne, Zurich	32	Robt Schwarzenbach & Co., Thalwil	5, 106
S. J. Bloch Fils & Cie S. A., Zurich	11, 126, 127	Siber & Wehrli S. A., Zurich	20
Bosshard-Bühler & Cie S. A., Wetzikon-Zurich	7	Weberei Sirnach, Sirnach	29
Rudolf Brauchbar & Cie, Zurich	10, 87, 88, 89, 122, 123	Stehli & Co., Zurich	19, 108, 109
Burgauer & Co. S. A., St-Gall	27	Stoffel & Cie, St-Gall	31, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 201
Elsaesser & Cie S. A., Kirchberg/Be	24	S. A. Stünzi Fils, Horgen	2, 90, 91
Emar S. A., Zurich	13, 92	Sturzenegger & Tanner & Co. S. A., St-Gall	29
Eugster & Huber, St-Gall	24	Taco S. A., Zurich	76
Export S. A., St-Gall	203	Etabl. A. Uehlinger, Bâle	29
Hans Fierz, Zurich	231	Tissage Wallenstadt, Wallenstadt	224
Filtex S. A., St-Gall	29	Weisbrod-Zurrer Söhne, Hausen a/A.	93, 116, 117
Christian Fischbacher Co., St-Gall	25, 75, 78, 200	Wila S. A., Zurich	232
Charles Gorini, St-Gall	29	TRESSES DE PAILLE — STRAW BRAID — TRENZAS DE PAJA — STROHGEFLECHTE	
Griedler & Cie, Zurich	112, 113	Otto Steinmann & Cie S. A., Wohlen 198	
Berthold Guggenheim Sohn & Co., Zurich	92, 125	TRICOT ET JERSEY (VÊTEMENTS ET LINGERIE) — KNITTED AND JERSEY GOODS (APPAREL AND UNDERWEAR) — ARTICULOS DE PUNTO (VESTIDOS Y ROPAS INTERIOR) — TRIKOT UND JERSEY (KONFEKTION UND WÄSCHE)	
Les Fils de Guggenheim-Einstein, Zurich	212	Aspor S. A., Porrentruy 24	
H. Gut & Cie S. A., Zurich	4, 124	Hasler & Cie, Frauenfeld 230	
Hausamann & Cie, Winterthur	1, 21, 24, 110, 111	Hochuli & Cie, Safenwil 210, 226	
Heer & Cie S. A., Thalwil	8, 99, 100, 101, 102, 103	Jakob Laib & Cie, Amriswil 24	
Hirzel & Cie S. A., Zurich	230	Johann Müller S. A., Strengelbach 210, 231	
Honegger & Co. S. A., St-Gall	24, III	A. Naegeli, Trikotfabriken Berlingen und Winterthur, Winterthur 24, 228	
Max Kirchheimer Söhne & Co., Zurich	6, 118, 119, 120, 122	J. F. Rohrer-Bolliger S. A., Romanshorn 211, 226	
Leemann & Schellenberg S. A., Zurich	26	A. Ruckstuhl, Wil 24	
Leumann, Boesch & Co. S. A., Kronbuehl	29	Ruegger & Cie, Zofingue 211, 227	
Charles Malignon, Genève	222	Ryff & Cie S. A., Berne 211, 227	
Mavir, Zurich	24, 115	Alwin Wild, St. Margrethen 29	
Mettler & Cie S. A., St-Gall	199	TULLE — NET — TUL — TÜLL	
A.-G. A. & R. Moos, Weisslingen	14, 114	Société suisse de l'industrie tullière S. A., Münchwilen 22	
Edwin Naef S. A., Zurich	9, 104, 105		
Naef Frères S. A., Zurich	28, 76, 197		
J. G. Nef & Cie, Herisau			

Wo abonniert man « TEXTILES SUISSES »?

Die Abonnemente laufen ab Bestellungsempfang. Keine rückwirkende Belieferung möglich.

Bulgarien.	Schweizerische Gesandtschaft, ul. Chipka 31, Sofia.	Norwegen.	A/S Narvesens Kiosk-Kompani, P. O. B 125, Oslo.
Dänemark.	A. C. Illum Handelshus A/S, Ostergade 52-54, Kopenhagen.	Österreich.	Morawa & Cie., Wollzeile 11, Wien I.
Deutschland.	Carl Gabler GmbH., Kaufingerstrasse 10, München 2. Richard Beek, Buch- u. Zeitschriften-Import, Am Schiffgraben 57, Hannover. W. E. Saarbach GmbH., Gereonstr. 25-29 Köln 1.	Polen.	Schweizerische Gesandtschaft, Al. J. Stalina 27, Warschau I.
Finnland.	Schweizerische Gesandtschaft, Erottajankatu 1, Helsingki.	Rumänien.	Schweizerische Gesandtschaft, Strada Pitar Mos 12, Bukarest 3.
Jugoslawien.	Schweizerische Gesandtschaft, Birčaninova 27, Belgrad. Schweizerisches Konsulat, Bogoviceva 3, Zagreb.	Schweden.	AB Nordiska Kompaniet, avd. HG. Hamngatan 18-20, Stockholm.
Niederlande.	Nederlandsch-Zwitserse Kamer van Koophandel, 146 Singel, Amsterdam. M. v. Gelderen & Zoon N. V., N. z. Voorburgwal 230/232, Amsterdam-C.	Schweiz.	Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Place de la Riponne 3, Lausanne.
		Tschechoslowakei.	ORBIS, Zeitungsvertrieb, Stalinova 46, Prag XII.
		Ungarn.	Kultura, P. O. B. 1, Budapest 72.

Abonnieren Sie **« TEXTILES SUISSES »**

(«Schweizer Textilien»)

wenn Sie diese Zeitschrift regelmässig zu erhalten wünschen!